



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation

Papiermühlestrasse 40 H
P.O. Box 726
CH-3000 Bern 22
Tel. +41 (0)31 335 43 43
Fax +41 (0)31 335 43 58
info@fnch.ch, www.fnch.ch

Medienmitteilung

Bern, 14.01.2014

Urs Grünig tritt als Equipenchef der Schweizer Springreiter zurück, Andy Kistler wird sein Nachfolger

Nach fast vier sehr erfolgreichen Jahren als Kaderverantwortlicher und Equipenchef der Schweizer Elite-Springreiter hat Urs Grünig aus persönlichen und zeitlichen Gründen seinen Rücktritt auf Ende April 2014 gegeben. Sein Nachfolger wird Andy Kistler aus Reichenburg SZ.

Im Rahmen einer Pressekonferenz des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport SVPS, die heute im Anschluss an die Medienkonferenz des 26. Mercedes CSI Zürich stattgefunden hat, erklärte Urs Grünig seinen Rücktritt als Equipenchef und Kader-Verantwortlicher der Schweizer Elite-Springreiter per Ende April 2014. «Es sind persönliche und zeitliche Gründe, die mich zu diesem reiflich überlegten Schritt bewogen haben», sagte Urs Grünig. «Das Amt des Equipenchefs ist eine Schlüsselfunktion im Springsport und sehr aufwendig. Es hat zu viel von meiner Zeit und Energie in Anspruch genommen und lässt sich nicht mehr mit meinen familiären und beruflichen Verpflichtungen vereinbaren.»

Sportlicher Höhepunkt: Die Olympischen Spiele von London 2012

Der 60-jährige Bauingenieur aus Wallisellen ZH, der beruflich für die Gruppenleitung einer in der Baubranche tätigen Holding verantwortlich ist, hatte die Springreiter Elite während fast vier Jahren mit grossem Engagement als Equipenchef und Team-Manager betreut – und war dabei sehr erfolgreich. Ende Oktober 2010 trat Urs Grünig die Nachfolge von Rolf Grass zu einem schwierigen Zeitpunkt an. Die Schweizer Springreiter hatten mit dem 14. Mannschaftsrank bei den Weltreiterspielen in Kentucky die Olympia-Qualifikation verpasst und waren aus der Nationenpreis-Topliga abgestiegen. Urs Grünig bildete ein neues, verjüngtes Kader, schaffte in seinem ersten Amtsjahr den sofortigen Wiederaufstieg in die Super League und sicherte sich dank dem 6. Teamrang bei der EM in Madrid die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2012 in London. Dort verpasste die Equipe mit dem 4. Rang eine Medaille nur knapp, dafür durfte die Schweiz mit Steve Guerdat zum ersten Mal seit 1924 wieder einen Olympiasieger im Springreiten feiern. «Die Olympischen Spiele waren der Höhepunkt meiner Amtszeit, nicht nur wegen der Goldmedaille von Steve Guerdat sondern auch durch den unglaublich beeindruckenden Teamspirit in der Equipe», sagte Grünig.

Wie in den Vorjahren erreichte Urs Grünig auch 2013 sämtliche strategischen Ziele, auch wenn an der EM in Herning DEN die Medaillen knapp verpasst wurden. Dafür beendete die Equipe zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizer Pferdesports den Abschluss der Final-Qualifikation in der Nationenpreis-Liga auf dem ersten Rang. Eine schöne Konstanz zeigten die Springreiter unter Urs Grünig auch beim Heim-CSIO in St. Gallen, wo die Equipe in den letzten drei Jahren jeweils den 2. Rang belegte sowie mit diversen Podestplätzen an den jeweiligen Weltcup-Finals.

Ruhe, Konstanz, Vertrauen, Transparenz, klare Selektionsrichtlinien, strategisches Denken und eine offene Kommunikation waren die Eigenschaften, auf die Urs Grünig in den Kadern und gegenüber den Pferdebesitzern, den Veranstaltern und der Öffentlichkeit grössten Wert legte. Mit grosser Sozialkompetenz und viel Fingerspitzengefühl gelang es ihm, die Individualsportler bei Titelkämpfen oder Nationenpreis-Einsätzen zu gut funktionierenden, erfolgreichen



Equipen mit viel Teamgeist zusammenzuführen. Grünig wird als Kaderverantwortlicher noch die Hallensaison 2013/2014 beenden und per 30. April 2014 zurücktreten.

Mit Kontinuität, Fairness und Vertrauen die kommenden Herausforderungen in Angriff nehmen

Zu seinem Nachfolger hat die Disziplin Springen des SVPS den 59-jährigen Andy Kistler aus Reichenburg SZ gewählt. Der sportbegeisterte, vierfache Familienvater ist vor mehr als 20 Jahren durch seine Töchter zum Pferdesport gekommen. Fränzi und Marianne Kistler gehörten beide dem Junioren- und dem Junge-Reiter-Kader des SVPS an. In den vergangenen drei Jahren hatte Andy Kistler bereits die Stellvertretung von Urs Grünig inne und arbeitete eng mit ihm zusammen. 2013 war er bei den Nationenpreisen in Aachen, Rom, Linz und Arezzo als Equipenchef im Einsatz.

Auch Andy Kistler bringt aus dem Berufsleben Management- und Führungserfahrung mit. Er war während Jahren Manager in der Konsumgüterindustrie, zuletzt als Mitglied der europäischen Geschäftsleitung von Kimberly-Clark. Vor einem Jahr hat sich Kistler selbstständig gemacht und damit ideale Voraussetzungen für die Übernahme des Amts als Equipenchef geschaffen. «Ich bin sehr motiviert und möchte mich wie mein Vorgänger ganz in den Dienst des Springsports stellen», sagt Andy Kistler. «Auch ich sehe meine Aufgabe als Team-Chef und Organisator, der für die Springreiter die nötigen Rahmenbedingungen zum Erreichen von Spitzenergebnissen schafft. Zudem können sie von mir Kontinuität, Objektivität, Fairness und Vertrauen erwarten.»

Andy Kistler tritt sein Amt per 1. März 2014 an und wird bis Ende April von Urs Grünig eingearbeitet. Unterstützt wird Kistler von Stéphane Montavon als Co-Equipenchef. Weitergeführt wird auch die Zusammenarbeit mit dem Tierärzte-Team um Dr. med. vet. Martin Kummer, sowie im Hinblick auf Grossanlässe mit einem noch zu bestimmenden Trainer und dem Mentalcoach Jörg Wetzel.

Die strategischen Zielsetzungen der Disziplin Springen sehen für das Jahr 2014 einen Rang unter den Top 5 an den Weltreiterspielen in der Normandie vor und damit die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2016. Ausserdem wird der Verbleib in der Division 1 der FEI Nationenpreis-Serie inkl. Finalteilnahme sowie ein gutes Abscheiden am CSIO Schweiz in St. Gallen angestrebt. Längerfristige Ziele sind die EM 2015 in Aachen sowie die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro.

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Urs Grünig, Equipenchef Springen Elite bis 30.4.2014
Tel. +41 79 631 56 29, E-Mail: u.gruenig@fnch.ch
- Andy Kistler, Equipenchef Springen Elite ab 1.3.2014,
Tel. +41 79 601 60 35, E-Mail: andy-kistler@bluewin.ch
- Stefan Kuhn, Leiter Disziplin Springen SVPS,
Tel. +41 79 636 41 27, E-Mail: stefan.kuhn@tkb.ch
- Charles F. Trolliet, Präsident SVPS,
Tel. +41 79 205 32 91, E-Mail: trolliet@swissonline.ch